

25. Im Prozeß der antifaschistisch-demokratischen Umwälzung wurde im Osten Deutschlands die einheitliche marxistische Partei der Arbeiterklasse geschaffen und damit die Spaltung der Arbeiterklasse, die Grundursache für die Niederlage der Novemberrevolution, überwunden. Bereits im Kampf gegen den Hitlerfaschismus waren sich Kommunisten und Sozialdemokraten nähergekommen und hatten in den Fragen des antifaschistisch-demokratischen Kampfes weitgehende Übereinstimmung erzielt. Das war eine wesentliche Voraussetzung für die Entstehung der Aktionseinheit der Arbeiterklasse nach der Zerschlagung des Hitlerregimes.

Kommunisten und Sozialdemokraten hatten im Osten Deutschlands die Lehren aus der Entwicklung seit 1918 gezogen und waren sich darüber klar, daß die deutsche Arbeiterklasse ihre historischen Aufgaben nur unter der Führung einer einheitlichen, revolutionären, marxistischen Partei erfüllen konnte. Im Kampf um die Durchführung des Aktionsprogramms der KPD vom 11. Juni 1945, dem der Zentralauschuß der SPD zugestimmt hatte, festigte sich die brüderliche Zusammenarbeit zwischen den Parteien. Die Auseinandersetzung mit den revisionistischen Auffassungen rechter sozialdemokratischer Führer über den sogenannten demokratischen Sozialismus schuf Klarheit darüber, daß die Verwirklichung des von Marx und Engels begründeten wissenschaftlichen Sozialismus die Vergesellschaftung des kapitalistischen Eigentums an den Produktionsmitteln erforderte, die die Errichtung der politischen Macht der Arbeiterklasse zur Voraussetzung hat. So entstanden die ideologischen und organisatorischen Voraussetzungen für die Vereinigung von KPD und SPD, die von den Mitgliedern beider Parteien stürmisch gefordert wurde.

Die Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands am 21. und 22. April 1946, die auf dem Boden des revolutionären Sozialismus erfolgte, war ein grundlegender Wendepunkt in der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung und des ganzen deutschen Volkes. Mit der Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wurde in der Epoche des Imperialismus und der proletarischen Revolution zum erstenmal in der Geschichte der westeuropäischen Arbeiterbewegung im Zentrum Europas die Einheit der Arbeiterklasse auf der Grundlage des revolutionären Marxismus verwirklicht. Die Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands bedeutete die Niederlage der rechten sozialdemokratischen Führer und ihrer Politik des Revisionis-